



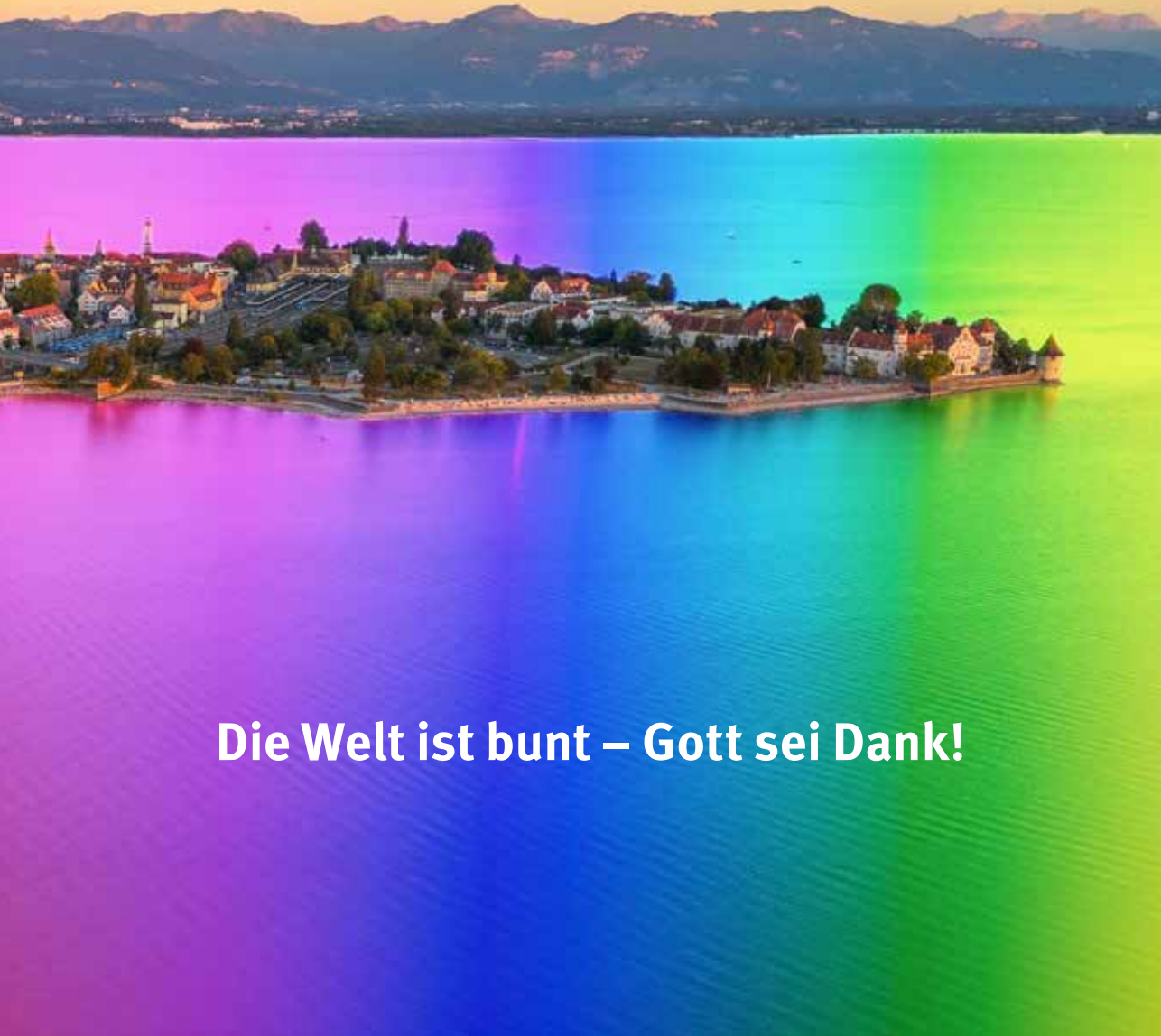
04 05 | 2023



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Die Welt ist bunt – Gott sei Dank!

*Es gibt scheinbar nur noch radikale missionierende
Veganer oder Menschen, die sich sogar mit
Leberwurst die Zähne putzen müssen.*

4 → **Die Welt ist bunt – Gott sei Dank!**

6 → Gottesdienste

10 → Kirchenmusik

15 → Kunst

16 → Konfirmation

15 → Kunst

18 → luv

20 → Kinder und Familie

20 → Wahl des Integrationsbeirates

20 → Friedensräume

21 → Familiennachrichten

22 → **Gottesdienstkalender**

28 → St. Stephan-Christuskirche

36 → St. Verena-Versöhnerkirche

39 → St. Johannes Wasserburg

42 → Adressen

**Impressum: Monatsgruß –
Evangelisch in Lindau und Wasserburg**

Herausgegeben von den Evang.-Luth.
Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs

Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich),
Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff

Anschrift Redaktion und Herausgeber:
Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau

Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried,
Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils
benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der
Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung
der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe
05.06.2023 ist der 18.4.23. Alle Beiträge bitte
senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de.
Abholtermin für die Austräger ist der 19.5.23



Liebe Leserin, lieber Leser,

einer der trotzigsten Sätze des Glaubensbekenntnisses lautet: am dritten Tage auferstanden von den Toten. Dem Augenschein nach hat der Tod das letzte Wort über das Leben, derzeit vor allem auch der gewaltsam herbeigeführte Tod. Was soll schon nach dem Tod kommen? Tote leben vielleicht in unserer Erinnerung oder im Herzen weiter, aber ein Leben, das den Tod durchbricht? Und trotzdem bekennen Christen Sonntag für Sonntag trotzig: am dritten Tag auferstanden von den Toten! Sie bekennen sich dazu, dass die Lebenskraft stärker ist als alle Mächte des Todes. Von diesem trotzigem Auferstehungsglauben geprägt ist die berühmte Anastasis-Ikone. Sie zeigte den auferstandenen Christus, der ins Totenreich hinabsteigt, Adam und Eva an den Händen packt und sie, stellvertretend für alle Toten, aus dem Totenreich herauszieht. Der Auferstandene überlässt die Menschheit nicht den dunklen Mächten, sondern führt sie ins Leben zurück.

Diese Ikone wird von Christen, die dem orthodoxen Glauben angehören, gläubig verehrt. Orthodoxe Christen leben in der Ukraine genauso wie in Russland. Kann diese Ikone, kann der Auferstehungsglaube nicht eine Brücke schlagen, wo viele anderen Brücken versperert, abgerissen und zerbombt erscheinen? Christen sind aufgerufen, über Gräber und Gräben hinweg sich die Hände zu reichen und allein auf die schöpferische Macht des göttlichen Geistes zu vertrauen, der Tote zu neuem Leben erwecken kann.

Auch in der Osternacht 2023 grüßen sich Christen auf der ganzen Erde mit dem Gruß: Christus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Lassen wir uns durch diesen Osterjubel ermutigen und neu aufrichten!

Es grüßt Sie herzlich
Pfarrer Jörg Hellmuth

❖ Die Welt ist bunt – Gott sei Dank!

Seit Januar dürfen in der EU nun auch Grillen und Getreideschimmelkäfer als Lebensmittel verkauft werden. Befürworter und Befürworterinnen erhoffen sich davon eine klimafreundliche Proteinquelle, auch als Alternative zu Fleischprodukten. Das führte natürlich sofort zu einer hitzigen Debatte auf Twitter und in anderen sozialen Medien. Abgesehen von teilweise verständlichen Ekelbekundungen gegenüber den unbekanntem Zutaten, fanden sich schnell auch viel radikalere Ansichten: Unter #DankeEU wetteten so manche gegen die neue Gesetzgebung und verbreiteten die Geschichte, die da oben würden im Geheimen Insektenpulver in unser Essen mischen.

So oder so ähnlich verlaufen inzwischen leider nicht nur viele öffentliche Debatten, auch im Bekanntenkreis greift radikale Stimmungsmache um sich. Meine Freund:innen und ich spüren das in eigentlich allen Lebensbereichen: Bei der Ausgestaltung der Partnerschaft, der Ernährung mit oder ohne Fleisch, den Corona-Maßnahmen und einer endlosen Liste weiterer Themen. Es gibt scheinbar nur noch radikale missionierende Veganer oder Menschen, die sich sogar mit Leberwurst die Zähne putzen müssen. In der Diskussion über solche Themen mit Verwandten, Freunden oder einer breiten Öffentlichkeit entfernen sich die verschiedenen Seiten für uns scheinbar immer weiter voneinander und polarisieren auch zunehmend. Schwarz-Weiß-Denken liegt im Trend. Die vielen bunten Meinungen zwischen den Fronten, die eigentlich von einer breiten Masse getragen werden, waschen sich aus und gleichen sich immer mehr einem der Kontrastpunkte an.

Die Gründe für diese Polarisierung sehen wir vor allem in den sozialen Medien und in der Gesprächskultur, die sie begünstigen: Durch diese Plattformen finden wir heute immer einfacher gleichgesinnte Menschen, die bereit sind, jede noch so fragwürdige Aussage einer Gesprächspartei zu unterstützen. Die ‚kleinen Paschas‘ mal ordentlich zurechtweisen? Gerne, sofort finden sich hunderte besorgte Bürger:innen, die das am liebsten selbst übernehmen würden. Durch die Anonymität, die beispielsweise ein Twitter-Account bieten kann, fällt auch die Hemmschwelle. Aus dem Wunsch, Rechtsextremist:innen von ihrem menschenverachtenden Kurs abzubringen, wird schnell der Aufruf zu Gewalt oder sogar Mord. Nach etwas Eingewöhnungszeit werden solche ebenfalls menschenverachtenden Aussagen zu

meinem Entsetzen nicht mehr als extrem angesehen. Denn die Gewaltbereitschaft wurde schon vorher von anderen Parteien aufgegriffen und erhält nun durch diese zusätzliche Präsenz mehr gesellschaftliche Akzeptanz. Doch vor allem beeinflussen wir die gesellschaftliche Polarisierung durch unser eigenes Verhalten: Wir teilen ungeprüft Beiträge von Verschwörungstheorien, ohne die Quellen einer angemessenen Prüfung zu unterziehen oder bedienen uns dem Jargon der Stimmungsmacher:innen. Bei konservativen Menschen sprechen wir schnell von ‚alten weißen Männern‘ und sorgen so dafür, dass sie sich nicht ernst genommen fühlen und extremere Positionen beziehen müssen, um Gehör zu finden. Oder wir nennen friedlich Protestierende der Letzten Generation ‚Klimaterroristen‘, ohne dass man ihnen je auch nur die Planung eines Anschlags nachweisen konnte. So werden auch ihre Sorgen nicht ernst genommen und die Gefahr einer Radikalisierung steigt.

Wohin das führt, können wir leider immer öfter sehen: Die Menschen entfremden sich voneinander und manche gelangen von extremistischen Reden zu extremistischen Taten. In Hanau mussten die elf Opfer von Tobias R. am 19. Februar 2020 auf brutalste Weise erfahren, in welcher abscheulichen Gewalttaten das mündet. Leider kein Einzelfall und nicht nur ein deutsches Problem: Der grausame Terroranschlag auf zwei Moscheen in Christchurch 2019, die blutige Herrschaft des Islamischen Staat oder das verblendete Stürmen der Regierungssitze in den USA und Brasilien nach den letzten Wahlen. Das alles sind Konsequenzen von Radikalisierung und Extremismus, bei denen mir schlecht wird. Sie zeigen, wie unabdingbar es ist, sich für die Vielfalt zwischen Schwarz und Weiß einzusetzen und vor allem wie wichtig es ist, die Toleranz dafür allen näherzubringen.

Ich habe meine Freund:innen und auch mich gefragt, wie man das anstellen kann und wir haben eines positiv festgestellt: Wir Menschen wollen diskutieren. Wir wollen Veränderung bewirken. Doch dabei sind wir so auf uns selbst und unsere Meinung fokussiert, dass wir das eigentliche Ziel verfehlen: Wir sind nicht gegeneinander, sondern gegen ein Problem, das uns trennt. „Selig sind die, die Frieden stiften. Denn sie werden Kinder Gottes heißen“ (Mt5,9). Friede heißt für uns:



Jona Stammel

studiert evangelische Religionspädagogik und absolviert derzeit ein Jahrespraktikum in der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche und in verschiedenen Schulen Lindaus.

Kompromisse und Gemeinsamkeiten in all unseren Unterschieden zu finden. Das können wir nur schaffen, wenn unsere Argumente auf Fakten aufbauen, nicht auf Emotionen. Uns verbindet zum Beispiel, dass wir einiges brauchen, um den Kontakt mit anderen Menschen als wohlthuend zu empfinden und deswegen sollten wir gerade das auch spiegeln: Verständnis, Feingefühl, Wertschätzung und vor allem Respekt. Im direkten Gespräch können wir also noch einmal nachfragen: „Wie meinst du das?“

Oder: „Das habe ich nicht verstanden, erklär es mir bitte genauer.“ Wenn wir uns daran halten, haben wir schon die Hälfte geschafft. Dann sind wir unserem Ziel schon ein großes Stück näher: das Gegeneinander von Schwarz und Weiß zu entzerren und das Bunte im Leben zu betonen. Gott hat uns so ein reiches Leben geschenkt, warum sollten wir es nicht angemessen miteinander leben?

❖ Gottesdienste

Karwoche

Mit dem Palmsonntag begann die Leidensgeschichte Jesu. Die Gottesdienste und Feierlichkeiten rund um das Osterfest zeichnen das Geschehen von damals nach.

Die menschliche Seite der Geschichte ist dramatisch: Es geht um Aufstieg und Fall, Freundschaft und Verrat, Einsamkeit und Sterben. Die Glaubensgeschichte erzählt von Auferstehung und neuem Leben nach dem Tod.



Kreuzweg für Erwachsene, Kinder und Familien in St. Stephan

Ob Erwachsene oder Familien – alle sind herzlich eingeladen, noch bis zum 16. April den Spuren Jesu zu folgen – vom Einzug in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung. Verschiedene Stationen sind in der Stephanskirche aufgebaut und laden ein, sich mit Jesus auf den Weg vom Dunkel ins Licht zu machen. Es gibt nicht nur etwas zum Lesen und Anschauen, sondern es darf auch selbst etwas geschrieben, gemalt oder gestaltet werden. Lassen Sie sich überraschen!

Palmsonntag

St. Johannes Wasserburg

Alexander Palm spielt um 10 Uhr im Abendmahlsgottesdienst in St. Johannes Werke von Johann Sebastian Bach auf der E-Gitarre.

Gründonnerstag

St. Verena-Versöhnerkirche

Jesus lädt an seinen Tisch. Im Lugeck feiert die Kirchengemeinde mit einem Festmahl das letzte Abendmahl. Ab 18 Uhr. Dazu sind alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, ihre Eltern und alle, die gerne mit anderen feiern und essen, eingeladen. Das Essen wird von einem Team vorbereitet, es ist alles fertig, man muss sich nur noch an den Tisch setzen. Wer teilnehmen möchte, möge sich bitte bis Dienstag, 4. April, im Pfarrbüro (Tel. 989 08 02) anmelden.

St. Johannes Wasserburg

Mit einem Tischabendmahl um 19 Uhr erinnert die Gemeinde an das letzte Abendmahl Jesu und seiner Jünger.

Karfreitag

Ökumenischer Lindauer Frauenkreuzweg

Wie jedes Jahr, seit 2006, beginnen die Frauen des Vorbereitungsteams in den ersten Wochen des Jahres mit dem Sammeln ihrer Ideen und der praktischen Vorbereitung für den Frauenkreuzweg am Karfreitag. Wo und wann der Frauenkreuzweg beginnt, erfahren Sie rechtzeitig aus der Presse, durch Plakate und Flyer in den Kirchen. Herzliche Einladung! Ihr Frauenkreuzweg-Team: Monika Bauer, Sabine Kaiser, Brigitte Kreiter, Hannelore Vogler und – neu im Team – Pfarrerin Margit Walterham.



Ostersonntag

Christuskirche

Nach Jahren großer Unsicherheit lädt die Kirchengemeinde am Ostersonntag wieder zum Osterfrühstück ein. Es schließt sich direkt an die Osternachtsfeier in der Christuskirche (Beginn um 6 Uhr) an und

findet im benachbarten Gemeindesaal statt. Beginn ist um ca. 7.15 Uhr. Wer gerne Gaben zum Osterfrühstück beisteuern will (Hefezopf, Eier, Butter, Marmelade, Schinken, Käse, Früchte und anderes), möge diese bitte am Karsamstag zwischen 15 und 16 Uhr ins Gemeindehaus bringen.

St. Verena

Die Osternachtfeier beginnt um 6 Uhr. Zuerst trifft man sich am wärmenden Feuer am großen Holzkreuz im Osten des Friedhofs, entzündet die Osterkerze und folgt ihr in die dunkle Kirche. Dort sucht sich jede und jeder einen Platz, die Lichter erleuchten langsam den Raum und am Schluss feiert man Tauferinnerung und Abendmahl. Anschließend sind alle zum Osterfrühstück im Gemeindehaus Lugeck eingeladen, der Tisch ist dort gedeckt für alle. Ein Ostergottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahl folgt in St. Verena um 10.15 Uhr.

Versöhnerkirche und Antoniuskapelle/Hergensweiler

Schon ganz früh und kurz vor Sonnenaufgang wird in Zech die Auferstehung gefeiert. Früh aufstehen lohnt sich, denn man trifft sich zunächst am Feuer auf dem Kirchenvorplatz und geht dann in die dunkle Versöhnerkirche, die sich nach und nach mit Licht füllt. Nach der Ostermorgenfeier frühstücken alle gemeinsam im Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg. In Hergensweiler beginnt der Festgottesdienst am Ostersonntag ausnahmsweise schon um 9 Uhr in der Antoniuskapelle. Herzliche Einladung!

St. Johannes Wasserburg

Um 6 Uhr beginnt die Feier des Ostermorgens am Seeufer im Nonnenhorner Kurpark mit dem Entzünden des Osterfeuers und der neuen Osterkerze. Bei schlechtem Wetter findet der Ostermorgen in der St. Johanneskirche in Wasserburg statt.

Um 10 Uhr gibt es einen festlichen Ostergottesdienst mit Abendmahl in der St. Johanneskirche.

Ostermontag

Versöhnerkirche

Der Emmaus-Gang, der traditionell am Ostermontag stattfindet, wird in diesem Jahr ein bisschen anders gefeiert. Die Gläubigen beider Konfessionen treffen sich um 9.30 Uhr an der evangelischen Versöhnerkirche im Stadtteil Zech und wandern zu vier Stationen. Der Emmausgang endet an der katholischen Kirche St. Maria. Dort gibt es einen kleinen Imbiss, der im Freien gereicht wird. Auch für Menschen,

die nicht mehr so gut zu Fuß sind, ist die Laufstrecke leicht zu bewältigen. Der Emmausgang wird musikalisch von den Lindauer Bläsern begleitet.

Weitere Gottesdienste

„Redet Gott auch zu mir?“

Gespräche mit Gott sind oft Einbahnstraßen. Dabei stellt der Gott der Bibel sich den Menschen als ein Gott vor, der redet. Wie können wir wieder zurückfinden zu einer Praxis des Hörens auf Gott? Um diese Frage geht es in den beiden Gottesdiensten mit Lobpreisband in der Christuskirche am 30. April und 21. Mai, jeweils um 10.30 Uhr. Auf die Predigt folgt eine Phase, die vom gemeinsamen Singen mehrere Lobpreislieder und Gebete bestimmt wird.

Segnungsgottesdienst

Ein kleiner Gottesdienst mit ausreichend Zeit für persönliche Anliegen, Gebet und den Zuspruch des Segens, umrahmt von ruhiger Musik und Liedern zum Mitsingen: Der nächste Segnungsgottesdienst wird am Sonntag, 30. April, um 18 im neuen Kirchlichen Zentrum gefeiert. Jeder und jede ist willkommen, die bereichernde Erfahrung des Segens zu machen. Dabei kann es um sehr unterschiedliche Themen gehen, z.B. eine Krankheit, Sorgen um die Familie, eine längere Reise oder einen Wechsel der Arbeitsstelle. Der persönliche Zuspruch der Begleitung und der Hilfe Gottes soll stärken, ermutigen oder auch trösten.

Christi Himmelfahrt

In Lindau und Wasserburg werden an Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 18. Mai, zwei Gottesdienste angeboten: unter freiem Himmel vormittags auf dem Lindauer Wandertag und um 17 Uhr in St. Stephan. Beide Gottesdienste werden von Kantor Burkhard Pflomm und Pfarrer Jörg Hellmuth gestaltet. Herzliche Einladung!

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Nach der Coronapause wird am 29. Mai um 17 Uhr gemeinsam mit der Münsterpfarre wieder ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert, mit anschließender Begegnung in der Leseecke in St. Stephan.

Friedensgebete

Immer sonntags zwischen 17 und 17.20 Uhr findet im Münster oder in St. Stephan ein Friedensgebet statt. Mit viel Musik, Texten und Gebeten wird der Kriege in der Welt gedacht.

❖ Kirchenmusik

Kantorei singt die Johannespassion

An Karfreitag 7. April, um 17 Uhr führt die Lindauer Kantorei unter der Leitung von Burkhard Pflomm die Johannespassion von Johann Sebastian Bach auf. Die Evangelistenworte werden von Christof Breitenmoser (Tenor) gesungen, die Jesusworte übernimmt Matthias Baur (Bass). Die weiteren Vokalsolistinnen und Vokalsolisten in dieser Aufführung sind Angelika Lenter (Sopran), Vanessa Warmbrunn-Loof (Alt), Ulf Gloede (Tenor) und Christian Feichtmair (Bass). Es begleitet das Kantatenorchester an St. Stephan.

Karten für 20 Euro sind an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Touristinfo auf der Insel erhältlich. Sie können Ihre Karte auch online unter www.lindau-evangelisch.de/musik erwerben.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Am Montag, 3. April um 19.30 Uhr findet im Gemeindesaal im kiez ein Einführungsabend zur Aufführung der Johannespassion statt. Pfarrerin Margit Walterham führt in die besondere Theologie des Johannesevangeliums ein, Kantor Burkhard Pflomm gibt Beispiele, mit welchen Mitteln Bach die Passionsgeschichte in Töne gesetzt hat.



Die Lindauer Kantorei bereitet sich auf die Aufführung der Johannespassion in St. Stephan vor

Konzert mit dem Duo Passaggio

Am Freitag 21. April um 19.30 Uhr ist das Duo Passaggio in der evangelischen Kirche St. Johannes in Wasserburg zu Gast. Die Schweizer Flötistin Julia Kaufmann und der deutsche Gitarrist Alexander Palm präsentieren Musik aus ihrem aktuellen Programm „con spirito“. Zu hören sind unter anderem Werke von Franz Schubert, Gabriel Fauré, Maurice Ravel und Astor Piazzolla. Der stilistische Bogen reicht hierbei von der Romantik über den Impressionismus bis hin zu südamerikanischer Musik und dem Tango Nuevo. Herzlich willkommen, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!



Julia Kaufmann, Flöte



Alexander Palm, Gitarre

Orgelfahrt ins Montafon

Nicht nur wegen der schönen Berglandschaft, sondern auch wegen der historischen Orgeln lohnt sich ein Besuch im Montafon. Unter der Leitung von Burkhard Pflomm findet am Samstag, 29. April, ein Ausflug ins Montafon statt. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Bahnhof Lindau-Reutin. Um 11 Uhr steht die Besichtigung der 200 Jahre alten Bergöntzle-Orgel in Tschagguns auf dem Programm. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Löwen in Tschagguns geht es in Bartholomäberg weiter mit der Besichtigung der dortigen Kirche und der historischen Orgel dort. Die Rückkehr in Lindau-Reutin wird um 20 Uhr sein. Die Teilnehmenden fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln, so dass kurze Fußwege anfallen. Die Kosten für die Fahrt und Führungen betragen 20 Euro. Das Mittagessen ist nicht im Preis inbegriffen und wird vor Ort bezahlt. Informationen und Anmeldung bis 25. April bei Kantor Burkhard Pflomm (Tel. 0163 270 79 75).



Etwas mehr als 200 Jahre alt ist die Orgel im französischen Stil in Tschagguns

Orgelmatinee zur Marktzeit

Im Mai startet wieder das beliebte Format „Orgelmatinee zur Marktzeit“. Jeden Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organistinnen und Organisten aus der Region auf den Orgeln in den Kirchen auf der Insel.

6. Mai	Münster	Nikolaus Schwärzler
13. Mai	St. Stephan	Burkhard Pflomm
20. Mai	Münster	Andreas Kaiser
27. Mai	St. Stephan	Axel Becker

Die Chöre im kiez laden zum Mitsingen ein

Dienstags, 19.30 Uhr Lindauer Kantorei

Die Lindauer Kantorei widmet sich der klassischen Kirchenmusik. Motetten, Kantaten und Oratorien werden in Gottesdiensten und Konzerten aufgeführt. Chorerfahrung ist dabei von Vorteil.

Freitags, 10.00 Uhr Chor am Vormittag

Der Chor am Vormittag trifft sich jeden Freitag zum gemeinsamen Singen ohne Auftrittsdruck. Auf dem Programm stehen Volkslieder, Kirchenlieder, Kanons und einfache Liedsätze.

Freitags 19.30 Uhr Gospelchor

Eingeladen sind alle, die Gospelmusik mögen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Immer freitags um 10 Uhr trifft sich der „Chor am Vormittag“ im kiez

Zwei Chöre gastieren in St. Stephan

Der Konzertchor „Holland Zingt“ gestaltet die Stunde der Kirchenmusik am Sonntag, 7. Mai, um 17 Uhr in St. Stephan. „Holland Zingt“ ist ein christlicher Reisechor aus den Niederlanden, der mit einem breit gefächerten Programm in Lindau zu Gast ist. Knapp zwei Wochen später gastiert der Bachchor Karlsruhe unter der Leitung von KMD Christian-Markus Raiser mit einem anspruchsvollen und abwechslungsreichem A-capella-Programm in St. Stephan. Der Chor singt unter dem Titel „Hear my Prayer“ Werke von Purcell, Schütz, Brahms und anderen. Das Konzert ist am Freitag, 19. Mai um 19.30 Uhr in St. Stephan. Der Eintritt ist frei.



Der Bachchor Karlsruhe gibt in St. Stephan ein Konzert

❖ Kunst

Romantische Chormusik in St. Verena

Unter dem Titel „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ gibt das Vokalensemble Vocalis ein Konzert in St. Verena in Reutin am Samstag, 13. Mai, um 19 Uhr. Unter der Leitung von Ulrich Gerle singt das Ensemble romantische Chormusik des 19. Jahrhunderts. Zentraler Komponist ist Johannes Brahms, von ihm werden drei Lieder aus dem Zyklus op. 42 für sechsstimmigen Chor und fünf Liebeslieder zu hören sein. Außerdem erklingen „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ave Maria von Anton Bruckner, „Abendlied“ von Josef Rheinberger und „der Mensch lebt und bestehet nur eine kurze Zeit“ und „Nachtlied“ von Max Reger, dessen 150. Todestag in diesem Jahr gedacht wird. Abgerundet wird das Konzert durch Texte, die Gabriele Schirmer vorträgt, und durch romantische Orgelstücke, gespielt von Sven Dartsch. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.



Vocalis

Vernissage zur Ausstellung von Sybille Burrer

Eine Ausstellung mit Werken der Bildhauerin Sybille Burrer wird am Sonntag, 21. Mai, um 17 Uhr in St. Stephan eröffnet. Der Abend ermöglicht die Begegnung mit der Künstlerin und gewährt einen Einblick in ihr Schaffen und Werk.

Sie selbst schreibt von sich: „Ein Zoo aus Tieren ist während meiner Jugend in Maulbronner Sandstein entstanden. Es war wunderbar, die Form während des Arbeitens zu finden. Diese Erfahrung hat mir eigene Räume eröffnet. Heute motiviert mich dies, Mitmenschen in ihrer eigenen Kreativität zu bestärken und zu unterstützen. Mit Energie, Vertrauen, Mut und Tatkraft darf ich als Bildhauerin tätig sein. Als Bildhauerin habe ich in Pforzheim den Lebensmittelpunkt. Meine Skulpturen, Zeichnungen und Interventionen regen im Alltag und an besonderen Orten zum Dialog an. Dabei erlebe ich, dass sich Besucher, Freunde und Fremde ihre Eindrücke mitteilen. Die Kunst kann wirken und Begegnungen entstehen.“

So freuen sich Uta Weik-Hamann, Tilmann Wolf und Pfarrerin Margit Walterham auf die Begegnung mit allen Besucherinnen und Besuchern und mit dem Werk von Sybille Burrer, das in St. Stephan durch die Sommermonate begleitet wird. Es werden keine Bilder sein! Lassen Sie sich überraschen!

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Vernissage ist Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!



Künstlerin Sybille Burrer

❖ Confirmation

St. Stephan-Christuskirche

In einigen Wochen geht der aktuelle Konfirmandenkurs zu Ende. Seit September haben sich die Jugendlichen wöchentlich am Mittwoch mit zentralen Fragen des christlichen Glaubens beschäftigt und sind auf zwei Wochenenden zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. Spürbar wurde dies auch in dem eindrucksvollen Gottesdienst, den sie selbstständig zum Thema „Freundschaft mit Gott“ gestaltet haben. Im Rahmen des Beicht- und Abendmahlsgottesdienstes am Samstag, 13. Mai, um 17 Uhr in der Christuskirche und des Segnungsgottesdienstes mit Konfirmationsversprechen am Sonntag, 14. Mai, um 10 Uhr in St. Stephan wollen die Jugendlichen nun bekräftigen, dass sie ihren Lebensweg bewusst mit Christus gehen möchten. Die Gemeinde und Gäste sind herzlich eingeladen, diese beiden besonderen Gottesdienste mitzufeiern. Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

John Arif	Justus Haug	Emma Plath
Lena Baron	Maja Haug	Fabian Poreda
Vipa Bernhardt	Finja Henning	Lotta Reinholz
Luca Böhme	Jannis Jessen	Amelie Schwemer
Julia Boye	Charlotte Klee	Milla Tiling
Manuel Grübel	Viola Lay	Jakob Umann
Aljoscha Grübel	Janik Meyer	Arda Waldenmaier
Jona Haas	Marie Müller	David Wöllmer
	Amelie Motz	



Konfis gestalten einen Gottesdienst mit Begriffen zum Thema „Freundschaft“



Der Initiator der „Konfi-Kitchen“, Solomon Arif, und ein Teil des Teams der Konfis

St. Verena-Versöhnerkirche

Es ist endlich wieder soweit: Die Konfirmationen können wieder in der Kirche St. Verena gefeiert werden. 15 Jugendliche werden am Sonntag, 30. April, in Festgottesdiensten um 9.30 und 11 Uhr vor dem Altar der Kirche St. Verena ihr „Ja-Wort“ zum Glauben sprechen. Einen Tag vorher findet der Beicht- und Abendmahlsgottesdienst für die Jugendlichen und deren Angehörige um 18 Uhr in der Versöhnerkirche in Zech statt. Alle sind herzlich eingeladen, am Abendmahl teilzunehmen!

Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

Sarah Brandt	Clara Moll
Alisa Ehrle	Nathalie Möller
Nora Eisenacher	Marie Pfleger
Philipp Hoeckle	Tamara Purgaj
Raphael Knütter	Mandy Semle
Pia Kosmahl	Ronja Willhalm
Freya Ludwig	Ricarda Wintermantel
Julia Misof	

St. Johannes Wasserburg

Am Sonntag, 14. Mai, um 10 Uhr lassen sich acht Jugendliche in St. Johannes konfirmieren. Die Freude ist groß, dass es zum ersten Mal seit langer Zeit einen gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst in St. Johannes geben kann. Bereits am Abend zuvor versammeln sich die Jugendlichen mit ihren Paten und Patinnen um 18 Uhr zu einem Vorabendgottesdienst.

Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

Anna-Lena Brauns	Lucy Johanna Rückert
Marlon Falkenroth	Clemens Schöll
Timon Koschnick	Neele Lois Springer
Ludwig Cosmo Mauderer	Julian Wefing

Veranstaltungen

bei luv junge kirche, Anheggerstraße 24 (wenn nicht anders angegeben)

Samstag, 1.4., 14 Uhr	Band-Workshoptag mit Konzert: Erst proben, dann rocken! Offen für alle Interessierten.
Samstag, 8.4., 18.30 Uhr	Osternacht 2023: Durchmachen und staunen!
Dienstag, 18.4., 19 Uhr	luv Meet: Klappe! Filmschauen auf großer Leinwand
Donnerstag, 20.4., 19 Uhr	Bibel & Bier Online: Wie politisch ist christlicher Glaube? Zugangsdaten unter pm@luv-jungekirche.de erfragen
Dienstag, 25.4., 19 Uhr	Luv Leitungssitzung öffentlich
Samstag, 29.4., 14.30 Uhr	Tipi-Time: Willkommen zurück im Tipi-Zelt
Sonntag, 8.5., 18 Uhr	Luv Oase – Thank you for the music!
Donnerstag, 11.5., 19 Uhr	Bibel & Bier Online: Wieviel Party tut mir gut? Zugangsdaten unter pm@luv-jungekirche.de erfragen
Dienstag, 16.5., 19 Uhr	luv Meet: Game on! Brettspieleabend für jeden Geschmack
Freitag, 19.5., 19 Uhr:	U16-Party: Springtime Feelings!

Bitte beachten:

Die luv-Band probt nun immer dienstags von 18 bis 19.30 Uhr (außer in den Ferien).

Save the date:



Fahrt zum
Kirchentag nach Nürnberg
7. – 11. Juni



Sommerfreizeit in Frankreich
1. – 13. August



Ansprechpartner für Freizeiten: Judith Amend-Knaub (jak@luv-jungekirche.de)

Kreativgruppe für Kinder ab der dritten Klasse

Die Kirchengemeinden St. Verena-Versöhnerkirche und St. Stephan-Christuskirche laden Kinder ab der dritten Klasse zur Kreativgruppe ein. Beim Werkeln mit verschiedenen Materialien können alle Kinder ihr Geschick ausprobieren. Nicht das perfekte Gelingen, sondern der Spaß am Tun und am Miteinander stehen dabei im Vordergrund. Treffpunkt ist Freitag von 15 bis 17 Uhr im Lugeck, Steigstraße 36. Die Leitung haben Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner.

- Am 21. April werden Hängewindlichter für Balkon oder Garten (2 €) geknüpft.
- Am 12. Mai heißt das Motto: Nachhaltig im Haushalt: Tawashi aus einem alten T-Shirt (1 €)

Anmeldung bei Sabine Eisenacher unter Tel. 504 38 90 oder per E-Mail an sasenacher@web.de.



Lesepaten gesucht

Lesen und Texte verstehen können, ist wichtig für alle Lebensbereiche. Die Mittelschule Lindau möchte daher die Leseförderung verstärken und sucht Sie als ehrenamtliche Lesepaten. Sie unterstützen Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe einmal wöchentlich während der Unterrichtszeit für eine Stunde beim sinnerfassenden Lesenlernen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich unter Telefon 911 17 40 oder per E-Mail an sekretariat@mittelschule-lindau.de.

❖ Wahl des Integrationsbeirates

Der Landkreis Lindau hat einen Integrationsbeirat. Seine Aufgabe ist es, die Beziehungen zwischen Einheimischen und Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern und dafür Sorge zu tragen, dass sie von Achtung und Wertschätzung geprägt sind. Am 25. Mai wird im Landkreis ein neuer Integrationsbeirat gewählt. So können Sie sich daran beteiligen: Sie können selbst für den Beirat kandidieren oder Sie machen einfach von Ihrem Wahlrecht zum neuen Beirat Gebrauch. Weitere Infos dazu finden Sie unter: www.landkreis-lindau.de/Gesellschaft-Ukraine-Krise/Migration-Integration/Integrationsbeirat.

*Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken;
denn ihr wisst um der Fremdlinge Herz,
weil ihr auch Fremdlinge in Ägypten gewesen seid*

Exodus 23,9

❖ Friedensräume

Sa 15.4., 11 Uhr	Saisoneröffnung der Friedensräume, Lindenhofweg 25
Mi 19.4., 19.30 Uhr	„Iran – feministische Revolution – unser Schwert ist die Liebe“, Lesung mit Gilda Sahebi, Gemeindezentrum St. Josef, Münchhofstr. 4
Do 20.4., 17.30 Uhr	Dialog im Hospiz „Das Ende der Freiheit?“ mit Gabriele Wladar, Hospiz, Ludwig-Kick-Str. 30
Di 25.4., 19.30 Uhr	„Lindauer Orte des Kolonialismus“, Gespräch mit Karl Schweizer und Gaelle Shrot, Friedensräume
Do 4.5., 19.30 Uhr	„7 Wochen Freiwilligenarbeit im ‚Tent of nations‘ Bethlehem“, Vortrag von Christian Artners-Schedler, Friedensräume
Sa 6.5., 9.30 – 12 Uhr	„Begegnung im Dialog“, Workshop mit Gabriele Wladar und Robert Pakleppa, Friedensräume
Do 11.05., 19 Uhr	„Entschieden für Frieden – zwei friedensfördernde Beispiele aus Palästina und Bosnien-Herzegowina, Online-Veranstaltung mit Daoud Nassar und Michael Parente Anmeldung unter info@friedens-raeume.de
So 21.05.	11 - 17 Uhr, „Mitnehmen konnte ich nur mich selbst ...“ Menschen und ihre Erfahrungen mit Flucht und Heimat, Foto-Ausstellung zum Internationalen Museumstag, Tag der offenen Tür – Eintritt frei

❖ Familiennachrichten

Getauft

St. Verena-Versöhnerkirche

Arne Mebus

St. Stephan-Christuskirche

Julius Hagel

Getraut

St. Verena-Versöhnerkirche

Daniel Marks und David Marks,
geb. Volkert

Beerdigt

St. Verena-Versöhnerkirche

Helmine Rutkowski geb. Efting, 77 Jahre

Erika Grau geb. Moser, 95 Jahre

Kurt Vögeli, 86 Jahre

Ruth Freitag geb. Meiritz, 87 Jahre

Traude Axenfeld geb. Hippe, 93 Jahre

Margarethe Terzis geb. Ücker, 97 Jahre

Dimo Terzis, 71 Jahre

Wilhelmine Witzigmann geb. Distler, 96 Jahre

St. Stephan-Christuskirche

Inge Härtel geb. Jentschke, 89 Jahre

Jochim Hagen, 92 Jahre

Uschy Kaup geb. Hotz, 73 Jahre

Irmgard Reichenbacher geb. Schaller, 90 Jahre

Birgit Mäcke-Jansen geb. Mäcke, 63 Jahre

Freya Marmon geb. Bodler, 83 Jahre

Günter Diederichs, 89 Jahre

St. Johannes Wasserburg

Gerda Danneberg geb. Kling, 83 Jahre

Alfred Bulligan, 91 Jahre

Rainer Kasüske, 78 Jahre

Barbara Peter geb. Schwörer, 85 Jahre

Peter Mrugowski, 89 Jahre

So 2.4.	9 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Gottesdienst; im Anschluss Kirchencafé Pfrin. Margit Waltherham 18 Uhr Brass & Soul	So 2.4.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring
Do 6.4. Grün- donnerstag	18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Waltherham	19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im kiez Pfr. Thomas Bovenschen	Do 6.4. Grün- donnerstag	18 Uhr Festliches Abendmahl im Lugeck Pfr. Jörg Hellmuth		19 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Pfrin. Petra C. Harring
Fr 7.4. Karfreitag	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Waltherham	Fr 7.4. Karfreitag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
Sa 8.4. Karsamstag	23 Uhr Osternacht mit Abendmahl Pfrin. Margit Waltherham		Sa 8.4. Karsamstag			
So 9.4. Ostersonntag	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Waltherham	6 Uhr Osternacht mit Taufgedächtnis, im Anschluss Osterfrühstück im kiez Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Osterfest im kiez	So 9.4. Oster- sonntag	6 Uhr Osternacht Team/Pfr. Jörg Hellmuth 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	6 Uhr Osternacht Pfr. Matthias Vogt	6 Uhr Ostermorgen mit Osterfeuer im Kurpark Nonnenhorn Pfrin. Petra C. Harring 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
Mo 10.4. Ostermontag			Mo 10.4. Oster- montag		9.30 Uhr Emmausgang im Zech Pfr. Matthias Vogt	
So 16.4.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Eberhard Heuss	So 16.4.	10.15 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	9 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé
Sa 22.4.			Sa 22.4.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus

So 23.4.	9 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchencafé Pfrin. Margit Waltherham 10.30 Uhr Kinderkirche	So 23.4.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerd Gruber	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Gerd Gruber	10 Uhr Gottesdienst, anschließend „Sonntagsküche“ Pfrin. Petra C. Harring
Sa 29.4.			Sa 29.4.		18 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Pfr. Matthias Vogt/ Pfr. Jörg Hellmuth	
So 30.4.	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband; im Anschluss Kirchencafé Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kinderkirche im kiez	So 30.4.	9.30 Uhr Konfirmation Pfr. Jörg Hellmuth/ Pfr. Matthias Vogt 11 Uhr Konfirmation Pfr. Matthias Vogt/ Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Ulrike Lay
Sa 6.5.			Sa 6.5.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus
So 7.5.	17 Uhr Stunde der Kirchenmusik mit Chor „Holland Zingt“ Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchencafé Pfrin. Margit Waltherham 10.30 Uhr Kinderkirche	So 7.5.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 10 Uhr Kindergottesdienst
Sa 13.5.		17 Uhr Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit Band Pfr. Thomas Bovenschen	Sa 13.5.			18 Uhr Vorabendgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pfrin. Petra C. Harring
So 14.5.	9.30 Uhr Gottesdienst auf der Gerberschanze Pfrin. Margit Waltherham 10 Uhr Segsgottesdienst zur Konfirmationsfeier mit Gospelchor Pfr. Thomas Bovenschen 10 Uhr Kindergottesdienst		So 14.5.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Konfirmation Pfrin. Petra C. Harring

Do 18.5. Christi Himmelfahrt	17 Uhr Gottesdienst zum Himmelfahrtstag Pfr. Jörg Hellmuth		Do 18.5. Christi Himmel- fahrt	Himmelfahrtsandacht auf dem Lindauer Wandertag Pfr. Jörg Hellmuth/ Burkhard Pflomm		
Sa 20.5.			Sa 20.5.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Pfrin. Ulrike Lay
So 21.5.	17 Uhr Gottesdienst mit Vernissage Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband, im Anschluss Kirchencafé Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kinderkirche	So 21.5.	10.15 Uhr Kinderorgelkonzert Christiane Sauter-Pflomm 19 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth		
So 28.5. Pfingst- sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst Urlauberpfarrer Ralf Feilen	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchencafé Pfrin. Margit Waltherham	So 28.5. Pfingst- sonntag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend „Sonntagsküche“ Pfrin. Petra C. Harring
Mo 29.5. Pfingst- montag	17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfrin. Margit Waltherham/Münstergemeinde		Mo 29.5. Pfingst- montag			10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg Dekan Ralf Gührer/ Pfrin. Petra C. Harring

Weitere Gottesdienste

St. Stephan/Münster

Sonntags – Im Wechsel 17 Uhr Friedensgebet

Hergensweiler/Antoniuskapelle

Fr 7.4. 14.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hellmuth)

So 9.4. 9 Uhr Gottesdienst (Vogt)

So 7.5. 10.30 Uhr Gottesdienst (Vogt)

Mo 29.5. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

Seniorenheim Reutin

Sa 1.4. 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

Sa 13.5. 15 Uhr Gottesdienst (Vogt)



St. Stephan-Christuskirche

Bücherecke in St. Stephan

Ein Buch ist gelesen. Es ist interessant und spannend, aber es wird wohl kaum ein zweites Mal gelesen. Da stellt sich die Frage: Wohin damit? Zum Wegwerfen ist es zu schade, aber wer soll es lesen? All diese Bücher – ob Krimi, Roman, geistliche Bücher, Sachbücher, Gedichte etc. – können in St. Stephan in der Bücherecke im Chorgestühl an den Tischen eingestellt werden. So finden Sie vielleicht einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin, die Freude daran haben. Gerne können Sie auch Bücher mitnehmen, die Sie interessieren. Diese Bücherecke will Freude bereiten und den Büchern ein „zweites Leben“ schenken.

Klausurwochenende des Kirchenvorstands

Das diesjährige Januar-Wochenende im Bregenzerwald stand ganz im Zeichen der Angebote der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche. Dabei ging es vor allem um eine Veränderung der Gottesdienstzeiten. Die Erwartung, dass der Gottesdienst in St. Stephan um 9 Uhr von Menschen besucht werden könnte, die am Sonntag noch etwas Größeres unternehmen wollen, hat sich in den letzten zwei Jahren nicht erfüllt. Gut geeignete Zeitlagen bedeuten aber eine zeitliche Überschneidung der Gottesdienste, die auch mit Blick auf die Hauptamtlichen gut überlegt sein will. Dennoch fanden die 13 Beteiligten recht einmütig zu einer Lösung, die für die nächsten Jahre zukunftsweisend sein könnte.



Neue Gottesdienstzeiten

Vor einigen Jahren wurden die Gottesdienstzeiten geändert. Der Gottesdienstbeginn wurde in St. Stephan auf 9 Uhr gelegt. Dies ist für Gemeindeglieder und auch für Touristen zu früh. Neben einem späteren Gottesdienstbeginn wünschten sich die Anwesenden am Gemeindeabend „St. Stephan – meine Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen“ am 7. Dezember auch wieder regelmäßige Andachten auf der Gerberschanze und im Römerbad. Zudem soll nach der Reduzierung in der Corona-Zeit nun wieder jeden Monat einmal Abendmahl gefeiert werden. Die Stunde der Kirchenmusik und die Kunstgottesdienste in St. Stephan um 17 Uhr bleiben bestehen. Um die beschlossenen Zeiten realisieren zu können, wird der Gottesdienst in der Christuskirche einmal im Monat am Abend gefeiert. Diese ganzen Überlegungen und Wünsche brachte der Kirchenvorstand nun in ein Schema.

	St. Stephan	Christuskirche
1. Sonntag im Monat	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit „Mahlzeit“	17 Uhr Gottesdienst mit besonderem Profil
2. Sonntag im Monat	9.30 Uhr Gottesdienst auf der Gerberschanze	10.30 Uhr Gottesdienst
3. Sonntag im Monat	10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband
4. Sonntag im Monat	17 Uhr Stunde der Kirchenmusik od. Kunstgottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
5. Sonntag im Monat	10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst

Die neuen Gottesdienstzeiten gelten ab 1. Mai. Ein Blick in den Gottesdienstplan zeigt, dass das oben aufgezeigte Schema nicht 1:1 umgesetzt werden konnte. Das liegt daran, dass bereits viele Termine für 2023 feststanden, als das neue Konzept erarbeitet wurde. Es empfiehlt sich deshalb, vor einem Gottesdienstbesuch einen Blick in den Monatsgruß zu werfen, um nicht vor verschlossenen Türen zu stehen. Der Kirchenvorstand ist sich bewusst, dass dies für Sie als Gemeindeglied nicht einfach ist. Andererseits wollte der Kirchenvorstand den ungünstigen Gottesdienstbeginn in St. Stephan um 9 Uhr nicht noch ein Jahr beibehalten. So bittet der Kirchenvorstand Sie um Ihr Verständnis und Ihre Nachsicht.



Damit Sie auf dem aktuellen Stand bleiben

Melden Sie sich an zum News-Letter! Alle 14 Tage informiert der Newsletter per E-Mail in knapper und übersichtlicher Aufmachung über Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Die Anmeldung ist jederzeit möglich über den Link auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche oder indem Sie den nebenstehenden QR-Code nutzen.



Urlauberseelsorger während der Pfingsttage

Pfarrer Ralf Feilen wird in der Zeit um Pfingsten in Lindau als Urlaubspfarrer tätig sein, Gottesdienste halten und die Sommerkirche mitgestalten. Die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche heißt ihn und seine Frau herzlich willkommen, wünscht ihnen hier erfüllte Tage und sagt Danke.

Liebe Gemeinde,

ich freue mich darauf, vom 26. Mai bis zum 15. Juni in Ihrer Kirchengemeinde als Urlauberseelsorger tätig zu werden. Mein Name ist Ralf Feilen. Ich wohne in Mainz und bin Pfarrer der Ev. Kirche in Hessen und Nassau.

Seit Dezember 2022 bin ich im Ruhestand. Ich bin verheiratet und wir haben drei Kinder. Darunter einen Sohn hier in Lindau. Wir besuchen ihn, seine Frau und die zwei Enkelkin-

der sehr gerne. Lindau ist mir also schon vertraut. Ich mag vor allem die Insel und den See. Und ich freue mich, hier Menschen kennenzulernen und miteinander ins Gespräch über Gott und die Welt zu kommen.

Über 35 Jahre lang habe ich in ganz unterschiedlichen Gemeinden gearbeitet, in Taunusdörfern, in der Metropole Frankfurt, im Rheingau und in Rheinhessen. Zwischendurch war ich auch einige Jahre im regionalen Pfarrdienst tätig. Aus den vielen pfarramtlichen Aufgaben sind geistliche Angebote und die Arbeit mit Filmen als Schwerpunkte gewachsen.

Es wäre schön, wenn wir uns bald einmal „live und in Farbe“ begegnen.

*Herzliche Grüße
Ralf Feilen*



St. Stephan lädt zu Kirchenkaffee und Mahlzeit

Die Gemeinschaft, die im Gottesdienst gefeiert wird, soll im Anschluss an den Gottesdienst vertieft werden. Deshalb besteht die Möglichkeit, nach dem Abendmahlsgottesdienst zum gemeinsamen Mittagessen in den Gewölbekeller des Evangelischen Hospitals gegenüber von St. Stephan zu gehen. Bei dieser Mahlzeit zu erschwinglichen Preisen ist Zeit zum besseren Kennenlernen und fürs Miteinander. Damit ausreichend Essen vorhanden ist, sollen sich die Teilnehmenden jeweils bis Donnerstag vor der Mahlzeit bitte im Pfarramt (Tel. 989 08 00) anmelden.

Nach den 10.30-Uhr-Gottesdiensten ohne Abendmahl wird in der Lesecke in St. Stephan ein Kirchenkaffee angeboten. Auch hier steht das Miteinander im Zentrum. Wer bei der Vorbereitung mithelfen will, ist herzlich willkommen und kann sich im Pfarramt oder bei Pfarrerin Margit Walterham melden.

Wegen der vielen besonderen Gottesdienste im Mai findet die erste gemeinsame Mahlzeit am 4. Juni und der erste Kirchenkaffee am 25. Juni statt.

„Zwei Kirchen – Ein Wort“: Bibelteilen ökumenisch

Elfriede Fischer, katholische Gemeindeferentin am Münster, und Pfarrerin Margit Walterham laden ganz herzlich zum ökumenischen Bibelteilen ein. Grundlage ist die Methode des Bibelteilens in sieben Schritten, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen persönlichen, nicht-wissenschaftlichen Zugang zum Wort Gottes schenken will. Weil Jesus Christus das wahre Leben ist und ewiges Heil vermittelt, kommt es darauf an, sein Wort in Gesellschaft und Kirche fruchtbar werden zu lassen. Willkommen sind alle, die sich mit biblischen Texten näher befassen möchten. Dazu sind keine theologischen Kenntnisse nötig, aber die Bereitschaft, aufeinander zu hören. Das ökumenische Bibelteilen findet jeweils am ersten Montag des Monats von 19.30 bis 21 Uhr an wechselnden Orten statt: am 8. Mai im Gemeindehaus Münster, Fischergasse 12, und am 5. Juni in St. Stephan am Marktplatz.

Unser Leitsatz:

„Gemeinsam wollen wir Gott erleben, im Namen Jesu handeln und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“

Forum Café für Senioren

Es soll mehr als ein Café sein. Das Café für Senioren versteht sich auch als ein Forum, das Vernetzungsort für neue Ideen, Initiativen und Aktionen sein kann. Deshalb der neue Name „Forum Café für Senioren“. Bei einem Teamtreffen im Januar wurden die Themen für 2023 ausgewählt. Diese Impulse werden in bewährter Weise verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Auch Gäste aus anderen Stadtteilen sind herzlich willkommen. Die Themen für die beiden nächsten Nachmittage, zu denen die Kirchengemeinde alle Interessierten hiermit herzlich einlädt, sind bereits geplant:

Mittwoch, 12. April, 15 Uhr:

Ein gemeinsamer Blick auf die Osterberichte in den Evangelien
Mit Pfarrer Thomas Bovenschen

Mittwoch, 10. Mai, 15 Uhr:

Effi Briest und Elisabeth von Ardenn – eine Gegenüberstellung.
Mit Helga Sauermann und Monika Borggräfe-Catani

Die Kirchenlotsen in St. Stephan sind wieder da

Ab Ostern werden die Kirchenlotsen am Samstagvormittag von 10 bis 12 Uhr bzw. im Anschluss an die Orgelmatinee in St. Stephan anwesend sein. Sie freuen sich über Begegnungen mit Gemeindegliedern und Touristen. Gerne beantworten sie auch Fragen zum Kirchenraum. Ein herzliches Dankeschön an die Kirchenlotsen für ihr Engagement! Wenn auch Sie noch mitmachen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Bei Interesse können Sie sich gerne bei Pfarrerin Margit Waltherham (Telefon 3344) wenden.

Gemeinsamer Kirchenputz in St. Stephan

So wie Wohnungen immer wieder gestöbert werden, so ist es auch in vielen Gemeinden gute Tradition, dass einmal im Jahr Gemeindeglieder zusammenkommen und ihre Kirche stöbern. Dabei entstehen oft auch gute Ideen, wie die eigene Kirche wohnlicher oder im Erscheinungsbild noch ansprechender werden kann. Deshalb sind alle Interessierten herzlich zum gemeinsamen Kirchenputz am Freitag, 5. Mai, um 15 Uhr nach St. Stephan eingeladen. Bitte Putzzeug mitbringen.

Kinder und Familien

Kinderkirche

Alle Kinder und Kids (mit und ohne Eltern) sind sonntags um 10.30 Uhr eingeladen, einen fröhlichen und altersgerechten Gottesdienst zu feiern. Treffpunkt ist das Kiez. Die nächsten Termine: 9., 23. und 30. April sowie 7. und 21. Mai.

Ein Höhepunkt ist der Kindergottesdienst zum Osterfest am 9. April. Das Auferstehungsfest wird mit allen Sinnen gefeiert. Gemeinsam sind die Kinder unterwegs auf den Spuren Jesu, singen, beten und teilen das Brot. Natürlich darf auch die Ostereiersuche nicht fehlen.

Anlässlich der Konfirmation findet die Kinderkirche am 14. Mai um 10 Uhr in St. Stephan statt.

Herzliche Einladung zum Familienbrunch am Samstag, 20. Mai, von 9.30 bis 13 im Kiez.

Beim gemeinsamen Essen und Trinken gibt es Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen und sich näher kennenzulernen. Für die Kinder birgt das Tipi so allerhand an Überraschungen. Es gibt Spiel, Spaß und Kreatives für Groß und Klein. Die Kirchengemeinde stellt Getränke, Brötchen und Aufstriche. Alle Teilnehmenden werden gebeten, eine Kleinigkeit mitzubringen (z.B. Müsli, Obst, Käse, Wurst...).

Anmeldung bitte bis 18. Mai bei ute.kessler-ploner@elkb.de.

Bei Rückfragen: Pfarrer Thomas Bovenschen,

Tel. 989 08 00, oder Ute Keßler-Ploner, Tel. 07542/989 895.



**KIRCHE MIT
KINDERN**



Betriebsausflug der Kita mit Alpakas und Teddybären

Endlich wieder ein Betriebsausflug! Nach Monaten hoher Arbeitsbelastung verbrachte das Team der Kindertagesstätte an der Christuskirche einen wunderschönen Wintertag auf der Ostalb. Höhepunkt war eine Tour über die Albhochfläche mit einer Herde Alpakas. Anschließend weckte ein Besuch im Museum der Firma Steiff Kindheitserinnerungen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Hauskreise der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, teils zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Ludwig

Gesprächskreis Donnerstag, 19 – 21 Uhr, 14-tägig, Kirchgasse 21.
Ansprechpartnerin: Caroline Bovenschen, Tel. 976 8567, C.Bovenschen@gmx.de

Hauskreis Montag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, online oder Schneehalde 54.
Ansprechpartnerin: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, wöchentlich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartnerin: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Donnerstag, 14-tägig, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartner: Conny und Reinhard Sechser, Tel. 989 699

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, in verschiedenen Wohnungen
Ansprechpartnerin: Petra Fässler, Tel. 27 34 955, mail@petrafaessler.de

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im kiez, Kontakt über Pfarramt
Bibelstudienkreis	donnerstags, 9.30 Uhr, im kiez (Sigrid Wagner, Tel. 288 51)
Bibelkreis für Männer	donnerstags, 14-tägig, 19 Uhr, im kiez (Klaus Heinschke)
Seniorengymnastik	mittwochs, 10 Uhr, im kiez (D. Hagen)
Tanz und Meditation	donnerstags, 27.4.23, 11.5.23, 25.5.23 jeweils 14.30 – 16.00 Uhr, im kiez (Ulrike Reinke, Tel. 08388 / 84 39 888)
Kirchenlotsen	jeden Samstagvormittag od. nach der Orgelmatinee in St. Stephan (Pfrin. Margit Waltherham, Tel. 3344)
Zwei Kirchen – Ein Wort	jeden 1. Montag im Monat in St. Stephan oder im Gemeindehaus Münster, Fischergasse 12 (Pfrin. Margit Waltherham, Tel. 3344)



St. Verena-Versöhnerkirche

Orgelkonzert für Kinder und Erwachsene in St. Verena

Ein Orgelkonzert entführt in die Geschichte des Bilderbuches „Traumfresserchen“ von Michael Ende. Im Königreich Schlummerland ist das Wichtigste das Schlafen. Wer am besten schläft, ist König. Ausgerechnet Prinzessin Schlafittchen kann nicht einschlafen ...

Wie diese Geschichte weitergeht, erfahren große und kleine Kinder ab vier Jahren in einem halbstündigen Mitmachkonzert. Katrin Heide liest den Text und mit „der kleinen Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart untermalt Christiane Sauter-Pflomm die

Erzählung. Dazu werden die passenden Bilder gezeigt. Das Konzert findet am Sonntag, 21. Mai, um 10.15 Uhr statt. Nach dem Konzert dürfen neugierige große und kleine Kinder die Orgel besichtigen.



Anonyme Alkoholiker: Treffs sind für alle offen

Immer wieder taucht die Frage auf, wie das denn so läuft bei den Treffen der „Anonymen Alkoholiker“. Um es noch einmal klar und deutlich zu sagen: Zu diesen Meetings, die jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg 2 stattfinden, kann jeder kommen. Man muss nicht erst „trocken“ sein und man darf auch den Mut haben, ohne Voranmeldung einfach ins Gemeindehaus zu schauen. Dort, im kleinen Raum, trifft man sich bei Kaffee, Tee und Keksen. Und Vielen ist das Meeting schon zu einer wichtigen, kleinen Heimat geworden!

Seniorenausflug ins Steiff- Museum und nach Giengen an der Brenz

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt am Dienstag, 9. Mai 2023, alle Senioren zu einem Tagesausflug ein. Das Steiff Museum im Herzen von Giengen an der Brenz bietet zahlreiche Attraktionen. Erleben Sie in der Schaufertigung Schritt für Schritt mit, wie die berühmten Stofftiere entstehen. Im historischen Bereich sehen Sie seltene Stücke aus der fast 140-jährigen Steiff-Historie. Ein Rundgang durch Giengen auf den Spuren von Margarete Steiff, die die Kuscheltiere begründet hat und aus diesem Ort stammt, rundet den Ausflug ab. Dabei werden Sie auch etwas über das außergewöhnliche Leben von Margarete Steiff erfahren, die für Freunde einen Filzelefanten als Nadelkissen nähte und so die Kuscheltiere erschuf. Mittagessen kann man in der Cafeteria im Museum, Kaffee und Kuchen gibt es am Nachmittag in einem gemütlichen Café in Giengen. Sie werden umgeben sein von vielen freundlichen Menschen, die mit einem reden, lachen, laufen und essen. Ein anregender Tag für Leib, Seele und Geist!

Die Abfahrt mit dem Bus ist am Gemeindehaus Lugeck, Steigstr. 36, um 8.15 Uhr, die Rückkehr ist gegen 19 Uhr geplant. Die Kosten belaufen sich für Busfahrt und Eintritt auf 30 Euro. Mittagessen und Kaffee sind selbst zu bezahlen. Organisiert wird die Fahrt von Christine Gewinner und Pfarrer Jörg Hellmuth. Wer gerne mitfährt, möge sich bis spätestens bis 5. Mai 2023 im Pfarrbüro im kiez, Anheggerstraße 24, Telefon 989 08 02 anmelden.



Hallo Lindau, ich freue mich auf dich!

Café Lugeck

sonntags 14.30 – 17 Uhr: **23.4., 7.5. und 21.5.**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 989 08 06

Gemeindefrühstück Zech

dienstags, 9 Uhr: **25.4., 30.5.**
Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Kirchenband Promise

mittwochs, 19 Uhr (nicht in den Ferien)
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Cantilago – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr
Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien): **18.4., 2.5., 16.5.**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Frauenclub Lugeck

donnerstags
13.4. 14 Uhr Vortrag der Polizei zum Thema „Enkeltrick und andere Telefon-abzocken“ mit Bernd Vaupel (Polizei Lindau) und Hermann Jehnes (Weißer Ring) im Lugeck
11.5. 17 Uhr Besichtigung „Museumsdepot“, Lehmgrubenweg 11 mit Barbara Reil
Gemeindehaus Lugeck, Steigstr. 36 · Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

Frauenkreis Zech

mittwochs
5.4. 18 Uhr Passahmahl **17.5.** 19 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

Männerrunde Zech

donnerstags
13.4. 20 Uhr Stammtischrunde **27.4.** 20 Uhr Stammtischrunde
11.5. 20 Uhr Stammtischrunde **25.5.** 20 Uhr Stammtischrunde
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Seniorentreff Reutin

dienstags
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36, Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73 936
25.4. 14.30 Uhr Gemeindegeburtsstagsfeier für die Geburtstagskinder März und April im Lugeck mit Pfarrer Matthias Vogt
9.5. 8.15 Uhr Seniorenausflug ins Steiffmuseum und nach Giengen an der Brenz
23.5. 14.30 Uhr Tischspiele, jede und jeder bringt sein Lieblingsspiel mit

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags, 14.30 Uhr: **13.4.** Wir feiern Ostern, **11.5.** Der Muttertag
Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Pflegende Angehörige

montags, 14.30 Uhr: **17.4.** Humor im Alltag, **15.5.**
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2,
Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 989 27 60

Kleines Café Zech

dienstags, 14.30 Uhr: **4.4., 2.5.**
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt; Tel. 989 27 60



St. Johannes Wasserburg

Jetzt anmelden: Taufgottesdienst am See

Schöner als am See mit den Bergen am Horizont, am glitzernden Wasser und unter dem weiten Himmel – schöner geht's nicht. Für manch einen ist allein das schon ein Grund, draußen zu taufen, mitten in Gottes schöner Schöpfung das Herz aufgehen zu lassen und danke für ein neues Leben zu sagen. Viele feiern mit: Die ganze Gemeinde ist da, freut sich über die kleinen und größeren Täuflinge, betet mit, singt mit. Mit einem Mal spürt man diesen besonderen Geist, der alle verbindet. Wenn viele den Täufling begeistert als neues Mitglied der Gemeinde begrüßen und beklatschen, dann sind das Gänsehautmomente. Mamas und Papas erzählen das immer wieder –solche Momente gibt es halt nur in der Gemeinschaft.

Doch den Pfarrerinnen ist es auch wichtig, dass es ganz persönliche Momente gibt: nur der Täufling, seine Familie, die Pfarrerin und Gott. Schließlich gibt es die Taufe nur ein einziges Mal im Leben, diesen Moment, wo der Himmel über einem aufgeht und es ist, als ob Gott sagt: Du bist mein geliebter Sohn, meine geliebte Tochter.

Der nächste Taufgottesdienst am See in Nonnenhorn findet am Sonntag, 9. Juli, statt. Anmeldung im Pfarramt (Tel. 898 62).

Kinderfilm-Abend mit Spaß, Spannung und Popcorn

Weiter geht's mit den Kinderfilm-Abenden. Die Zuschauer und Zuschauerinnen haben beim letzten Mal entschieden, welcher Film als nächstes gezeigt wird: „Es gibt nur einen Jimmy Grumble.“

Jimmy Grumble hat zwar Talent zum Fußballspielen, im entscheidenden Moment verlässt ihn aber sein Selbstvertrauen. Auch wenn er vor seiner angebeteten Sara steht, versagt ihm die Stimme. Eines Tages gelangt Jimmy (zufällig?) in ein verfallenes Haus, das abgerissen werden soll. Eine alte Frau, die noch dort wohnt, schenkt ihm eine paar alte, abgewetzte Fußballschuhe. Diese Schuhe sollen magische Fähigkeiten haben, was Jimmy nicht glauben kann...

Spaß, Spannung und Popcorn erwarten alle Kinder ab neun Jahren am Samstag, 22. April, von 17 bis 19 Uhr im Gemeindehaus von St. Johannes!

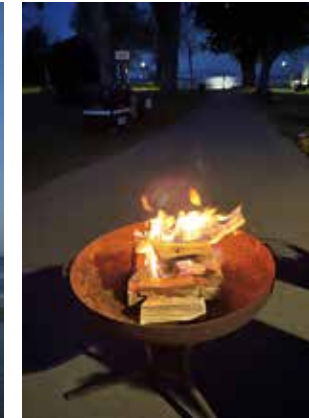
Kindergottesdienst in St. Johannes

Spannende Geschichten von Gott hören, miteinander singen, beten, basteln, spielen und auch mal was Leckerer snacken – all das gibt es beim Kindergottesdienst. Das Team freut sich auf viele fröhliche Kinder beim Kindergottesdienst am Sonntag, 7. Mai, um 10 Uhr. Mamas, Papas, Opas und Omas sind selbstverständlich genauso willkommen.

Rückblick: Gute Ideen in der Corona-Zeit



Ostermorgen am See in Nonnenhorn 2022



Das Osterfeuer war Mittelpunkt des Gottesdienstes am See



Zu Ostern 2020 gab es unzerbrechliche Eier geschenkt und einen Gottesdienst für zuhause



Blumen für niedergeschlagene Ehrenamtliche



Eine Predigt im Becher für alle, die sich aufgrund der Infektionsgefahr noch nicht in die Kirche getraut haben



Kleines Geschenk zwischen durch: Desinfektionstücher mit der Aufschrift „Gott segne und behüte dich!“



Solange es keine Gottesdienste geben durfte, gab es Segenswünsche für alle, die vorbeikamen, von der Fahne

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 24 / Paradiesplatz 1
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Gemeinsames Pfarrbüro im kiez von:

St. Stephan-Christuskirche
St. Verena-Versöhnerkirche
St. Johannes Wasserburg

Anheggerstraße 24, Lindau

**Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr,
Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr**

Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz
Telefon 989 08 00
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Telefon 989 08 05
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Margit Walterham

Schöngartenstr. 16, Telefon 33 44
E-Mail: margit.walterham@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989 895
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Pfarrer Jörg Hellmuth

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
Telefon 989 08 06
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2
Telefon 989 27 60
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162 855 06 76
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter
Telefon 989 08 09
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de
Auskünfte und Terminvereinbarungen

Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Spendenkonto: Sparkasse MM-Li-MN
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez
Telefon 0162 822 64 07
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 898 62
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Kirchenmusik

Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Burkhard Pflomm
Telefon 0163 270 79 75
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr
Kontakt: Herbert Bube
Telefon 74 438
E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Evangelische Kindertagestätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 273 26 15
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 51 75

E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 789 60

E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

www.lindau-evangelisch.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu
Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)
Internet: www.luv-jungekirche.de
Instagram: luv.jungekirche

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr
Telefon 989 080 20, Fax: 989 080 25
E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei
Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei
Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr.
Gebührenfrei.

Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen.
Rund um die Uhr erreichbar

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Bahnhofsmission

Am Gleis 1, Telefon 909 2709
Mobil: 0176 617 230 29
E-Mail: lindau@bahnhofsmission.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 220 12 · Hilfe und Beratung für
psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten
und misshandelten Frauen durch Beratung,
Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit,
Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 273 95 69
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit
Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80
Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und
Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum
Schreinern, Polstern, Nähen und Reparieren

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 245 94 ·
Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge
und Gespräche

Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 989 080 21
Mobil: 01575 312 68 53
E-Mail: jak@luv-jungekirche.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 989 080 22 Mobil: 0160 846 45 39
E-Mail: pm@luv-jungekirche.de
Sprechzeiten: Mo 14 – 16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20
Für den Landkreis Lindau. Träger:
Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750 010 · Allgemeine
Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr
Einkauf für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg,
88142 Wasserburg, Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 551 646 78
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung
von Sterbenden und ihren Angehörigen,

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Annette Breu-Lanzendorfer,
Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von
Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggstraße 28, Telefon 273 090

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



Wer nicht für mich ist, ist gegen mich.

Matthäus 12,22-32

www.lindau-evangelisch.de